



# VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. - Ausgabe Oktober 6/94

**Darf ich bitten?**

5. und 6.  
November 1994

## WELTTANZTAG

Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband - Aktion Sorgenkind

*Auswahl und Beratung sind unsere Stärke!*

## Auf Dauer hilft nur Power!

### INTERSPORT NEUGEBAUER

TEGEL-CENTER · 13507 Berlin  
MÄRKISCHES ZENTRUM · 13439 Berlin  
SPANDAU ALTSTADT · 13597 Berlin

439 090 - 0  
415 60 95  
333 10 59

## Eine zweitägige Wochenendreise unserer vereinsinternen Kegelgruppe

Am 30. Juli starteten wir mit sechs Ehepaaren in drei Pkw's nach Lindow am Wutzsee. Das einmalige Hochsommerwetter war die Garantie für eine günstige Wochenendreise. Nach einem opulenten Frühstück im Hotel starteten wir zur Wanderung „Rund um den Wutzsee“ - 7,5 Kilometer.

Die zweite günstige Badestelle lud zu einer Erfrischung ein, aber die erste Panne überraschte uns, da die sechs Männer nur eine Badehose mit hatten. Unser pffiger Taxifahrer Felix wußte einen salomonischen Rat: Er sprang als erster ins Wasser, schleuderte seine nasse Hose an Land, so daß der zweite Mann in den See sprang und so folgten alle mit dem gleichen Trick. Nun führte uns der halbe Wanderweg zur Jagdhütte in die Sportschule, wo für uns eine Grillpartie vom Stapel lief. Nachdem auch kräftig getankt wurde, denn bei 39,5° waren alle trocken, rüsteten wir zur Schlußetappe zum Hotel am Markt.

Den herrlichen Sommerabend verbrachten wir auf der großzügigen Terrasse, bis ein Gewittersturm unseren gemütlichen Kreis sprengte. Kurz zuvor überraschte uns Jutta mit einem statistischen Überblick unserer Leistungen auf der Bowle der letzten 12 Jahre. Sie verteilte außer Wertungslisten flaschenweise Ehrenpreise und eßbare Plaketten. Der Dank aller Kegler wurde ihr gewiß. Sonntag genossen wir ein großzügiges Frühstück nach freier Wahl, um anschließend gestärkt zur eingeplanten Tretboot-Regatta zu starten.

Unser „Ruderrecke“ Heiner mit Steuerfrau Christa war nicht zu schlagen, da sich kein Gegner fand. Alle Boote waren für uns reserviert, denn der VfL Tegel ist hier bestens

bekannt, waren doch vor einigen Wochen rd. 50 Mitglieder unserer Turnabteilung in der Lindower Sportschule zu Gast. Hier gibt es für verschiedene Sportarten spezielle Trainingshallen, darunter einen Parkettsaal mit Spiegelwänden, für Tanzsportler geeignet. Ein hervorragendes Mittagessen im Garten der „Klosterblick“-Gaststätte verwöhnte uns und stärkte unsere müden Glieder. Die familiäre Badestelle vor dem Bungalow der Sigrid Schwanke lud uns zum Baden und einem geruhsamen Mittagsschlaf ein. Eine gemütliche Kaffeepause und Eisbecherschlecken rundete das schöne Wochenende ab. Ohne Pannen landeten wir gegen Abend sicher im Heimathafen Tegel.

Dank der freiwilligen Organisation durch Heinz und Jutta durch Besichtigungsfahrten und Vorbereitungen sowie der erfolgreichen Führung der „Kriegskasse“ durch Schatzmeisterin Helga, die uns alle mit einer kräftigen Finanzspritze ausstattete, die von Haus zu Haus ausreichte. Als freudig

**SANITÄTSHAUS & Co.**

Sanitätsbedarf  
Feine Dessous und Wäsche  
Orthopädie - Technik

<b>MÄRKISCHES VIERTEL</b> Wilhelmsruher Damm 142 13439 Berlin ☎ 415 22 02	<b>HERMSDORF</b> Heinsenstr. 27 13467 Berlin ☎ 484 11 35	<b>TEGEL</b> Berliner Str. 93 13507 Berlin ☎ 433 92 64	<b>NEU: MARZAHN</b> Allee der Kosmonauten 47 12681 Berlin ☎ 54 783-162
------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

ge Einlage haben wir zu melden, daß Klaus Krügers Partnerin Ingrid als Verstärkung in unsere Gruppe eingetreten ist, was mit einer „Dopinglage“ begossen wurde.

Mit einem zünftigen „Gut Holz“ zum baldigen Start auf der neuen Vereinskegelbahn Ende 1994.

*Euer W. Schwanke*

## Beitragsermäßigungen...

... für Schüler, Azubis und Studenten für das nächste Kalenderjahr müssen bis 30.11.94 eingegangen sein (Auskünfte gibt das Geschäftszimmer).

## Vergabe der Kegeltermine

Liebe VfLer!

Es ist soweit. Die Kegelbahnen können vermietet werden, natürlich zuerst an uns Mitglieder. Geplanter Start ist ab Februar 1995.

Nun aber zu den Einzelheiten: Zur Verfügung stehen 2 Doppelbahnen, die in der Zeit zwischen 10 und 24 Uhr belegt werden können, wobei ein Belegungswechsel generell um 20 Uhr stattfindet.

Mietpreis pro Doppelbahn und Stunde ausschließlich für Mitglieder:

Mo-Fr.	10 - 16 Uhr	DM 20,00
Mo-Fr.	16 - 24 Uhr	DM 30,00 *
Sa - So.	10 - 24 Uhr	DM 30,00 *

\* Mit Jahresvertrag im 2 bzw. 4 Wochenrhythmus DM 26,00

Bei jährlicher Vorauszahlung am 1. Kegeltermin des laufenden Jahres wird 1 Beitrag erlassen. Das bedeutet z.B. beim 4 Wochenrhythmus: 13 x kegeln und 12 x bezahlen.

Am Sonntag, dem 20.11.1994 um 10:30 Uhr, wird der Belegungsplan im Vereinsheim öffentlich ausgearbeitet. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit dabei zu sein und erfährt sofort, ob eventuelle andere Verträge gekündigt werden können.

Folgendes System wird beachtet:

- 1) Gruppen mit 3 Stunden- vor 2 Stundenvertrag
- 2) Gruppen mit 2 Wochen- vor 4 Wochenvertrag

Eure schriftliche Bewerbung sollte versehen sein mit vollem Namen, Anschrift, Abteilung, Mitgliedsnummer und wenn vorhanden Telefonnummer.

Schickt Eure Anmeldung bitte nur an:

Monika Kummerow  
Wildganssteig 83  
13503 Berlin  
Tel. & Fax: 431 81 72

## Notausgabe 5/94

Notausgabe ist die richtige Bezeichnung für die letzte Ausgabe von VfL - Aktuell. Zum einen waren die Seiten falsch geklammert, zum anderen hatten die Fotos nicht die erhoffte Qualität. Dies war nicht meine Absicht. Bei der Klammerung gab es Mißverständnisse zwischen mir und der Druckerei, und die Sache mit den Fotos liegt bei mir.

Doch dies gehört der Vergangenheit an. Wie Sie sehen, geht es jetzt wieder „normal“ weiter. Das Heft hat wieder die gewohnte Rückstichheftung und auch die Fotos, welche nur spärlich vertreten sind, haben eine bessere Qualität.

**Soviel zur vergangenen Ausgabe.** Mit dieser Ausgabe liegen wir fast in dem vorgegebenen Zeitrahmen, was für die zweite Ausgabe bereits ganz gut ist. Ich hoffe, daß es in Zukunft noch pünktlicher wird.

Sollten Sie Anregungen bzw. Kritik loswerden wollen, wenden Sie sich bitte an mich oder an Sabine Bojahr. Es wäre schade, wenn man diese oder jene Äußerung immer nur über Dritte erhält.

Ihr  
Christian Richter

*Mehr aus dem Vereinsleben auf  
Seite 14*

## Leichtathletik



### Rückblick auf den Tiergarten Volkslauf

Auch am Gerhard-Schlegel-Gedächtnislauf des ASV Berlin am 17. 4.94 beteiligten sich einige VfL Tegeler Leichtathleten. Nach einer kurzen Runde auf der Turmstraße vor dem Rathaus Tiergarten liefen rd. 250 Teilnehmer/innen durch den Tiergarten. Peter Hartmann erreichte nach 10km das Ziel in 50:03 Min. Sonja kam mit Papa Behr, der nach längerer Verletzungspause erstmals startete, in 47:18 Min. an.

Göbe

### Sonntagmorgen um ½ 10 Uhr auf der Reeperbahn

Am 24.4.94 jagten mit 9.025 Frauen und Männern auch Peter Hartmann und Götz Behr über die Reeperbahn bei strahlendem Sonnenschein (ca. 15°C) und schwachem Wind.

Göbe

Dem Polizeibericht konnte entnommen werden, daß sie nach einer Schleife über die Bernadottestr. und Elbchaussee wieder auf die Reeperbahn zurückkehrten. Was zog sie dort hin? - Hübsche Beine? Weit gefehlt! Davon hatten sie genug vor und hinter sowie neben sich. Und diese bewegten sich immer weiter zu den Landungsbrücken, durch die Hamburger Altstadt, zum Jungfernstieg, um die Alster nach Barmbek, zur Nord- und Geschäftsstadt bis nach Ohlsdorf. Über Marienweg, Alsterkrugchaussee, durch Eppendorf zum Rothenbaum, am Alsterufer und an der Verbindungsbahn, Bahnhof Dammtor führte die Strecke halb um Planten un Blumen zur Karolinenstraße. Hier erreichten 15.698 Beine, nachdem sie über 600.000 Beine an der Strecke passiert hatten, das Ziel des 9. hanse-Marathons.

„Every finisher was a winner“, jeder hatte seinen „inneren Schweinehund“ besiegt.

Auch Peter, sein „Laufrausch“ endete nach 3:01:31 Std. Götz hatte die bessere Ausdauer und absolvierte die 42.195m in 3:53:00 Std.

Unter den 1.287 Neulingen war auch Brigittes Sohn Andreas. Er lief seinen 1. Marathon in 3:50:18 Std. Herzlichen Glückwunsch.

### Berlin Bei Nacht!!!

Unter diesem Slogan fand am 13.8.94 die City-Nacht des SCC auf dem Kurfürstendamm statt. 10km waren zu laufen, d.h. wir mußten 2 mal den Ku'damm rauf und runter laufen. Die Temperatur betrug nur 15° und das war nach den letzten heißen Wochen mit fast immer über 30° doch recht kalt und bedeutete eine große Umstellung für uns. Die Beteiligung mit fast 2.000 Läuferinnen und Läufern war doch recht groß, sodaß es am Start schon wieder zu leichten Drängeleien kam, die aber nach 1km wieder vorbei waren. Von unseren 8 Läuferinnen und Läufern sind 7 diesjährige persönliche Bestzeit gelaufen. Na, wenn das kein Erfolg ist!

So war auch die Stimmung nach dem Lauf und beim anschließenden „großen“ Eisessen genau so bombig wie beim Wettkampf selbst. Man sieht eben, daß sich das gemeinsame Training nunmehr auszahlt.

### Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im November

<b>50 Jahre wird:</b>		
Kahl, Peter	22.11.1944	Tennis
<b>60 Jahre wird:</b>		
Richter, Margarete	3.11.1934	Turnen
<b>75 Jahre wird:</b>		
Paul, Irma	23.11.1919	Turnen
<b>80 Jahre wird:</b>		
Granzow, Hildegard	23.11.1914	Turnen
<b>82 Jahre wird:</b>		
Hinz, Edith	15.11.1912	Turnen
<b>91 Jahre wird:</b>		
Kühne, Charlotte	11.11.1903	Turnen

### Ergebnisse:

Frauen	
Carola Quander	43:57 Min.
Sabine Quander	48:07 Min.
Hella Schelte-Groß	48:32 Min.
Barbara Hartlöhner	49:18 Min.

Männer	
Axel Meißner	43:04 Min.
Ingo Balke	43:59 Min.
Peter Hartmann	48:55 Min.
Horst Stepke	49:50 Min.
	<i>Ingo Balke</i>

Frauen	
Carola Quander	1:07:06 Std.
(5. Platz W30)	
Sabine Quander	1:09:33 Std.
(5. Platz W40)	
Barbara Hartlöhner	1:14:11 Std.
(8. Platz W35)	

Männer	
Axel Meißner	1:01:32 Std.
(7. Platz M55)	
Götz Behr	1:05:08 Std.
Ingo Balke	1:08:10 Std.
Peter Hartmann	1:14:25 Std.
Horst Stepke	1:14:26 Std.

*Ingo Balke*

### Havellauf

Es gibt für uns keine Sommerpause. 14km entlang der Havel, das war diesmal unser Ziel beim schönsten Landschaftslauf des Post SV am 17.7.94. Gestartet wurde am Großen Wannensee beim Flensburger Löwen. Die Strecke führte uns immer auf dem Uferweg direkt am Wasser vorbei an vielen Badestellen, der Pfauen-Insel und der Moorlake bis fast hin zur Glienicker-Brücke, wo sich auch der Wendepunkt befand. Auf der gleichen Strecke ging es dann wieder zurück zum Ziel. Trotz der großen Hitze waren 462 Läuferinnen und Läufer am Start, darunter auch wir, d.h. 3 Frauen und 5 Männer unserer Abteilung. Es war für uns ein schöner Lauf, auch wenn es am Start doch sehr staubig war und zumindest am Wendepunkt ein „Wasserstand“ vermißt wurde. Da

### Ergebnisse der Laufnacht von Berlin des TSV Wittenau am 23.7.94 über 11.7km

Frauen	
Carola Quander	56:51 Min.
Sabine Quander	58:48 Min.

Männer	
Peter Hartmann	59:59 Min.
Horst Stepke	1:02:58 Std.
Rolf Enders	1:12:52 Std.

*Ingo Balke*



## KNÜPPEL


Rüdnitzer Zeile 18  
13509 Berlin - Borsigwalde

Hand- und Fußpflege  
-Auch Hausbesuche-  
-Kosmetik-

 433 34 17

dieses Rennen als Vorbereitung auf die kommenden großen Läufe wie den 20km-Lauf am 28.8.94 und den Berlin-Marathon am 25.9.94 anzusehen war, sind die erzielten Leistungen nicht vorrangig, sollten aber dennoch nicht unerwähnt bleiben.

## Tanzen



### Tänzer sammeln für die "Aktion Sorgenkind" Welttanztag 1994

Nun schon zum siebenten Mal wird Anfang November der Welttanztag der deutschen Tanzschulen und Tanzclubs veranstaltet. Ebenfalls zum siebenten Mal wird im Palais am See ein Tag der offenen Tür der Tanzschule Mangelsdorff und des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. stattfinden.

Bei den Veranstaltungen wird auf verschiedenste Art für den guten Zweck gesammelt. Nach Spendenaktionen zugunsten ZNS-Unfallopfer, der Welthungerhilfe und der Deutschen Kinderkrebshilfe, wird in diesem Jahr nun schon zum dritten Mal für die "Aktion Sorgenkind" gesammelt.

Bei den bisherigen Veranstaltungen der Tegeler Tänzer wurde auf Eintritt verzichtet und statt dessen auf Spenden der Gäste gehofft. Die Veranstalter konnten sich bisher auf eine breite Masse an Spendern verlassen, was in den letzten Jahren zu einem Betrag von fast DM 5.000,— pro Jahr führte.

In diesem Jahr wollen die Organisatoren die magische Grenze von DM 5.000,— übersteigen. Dazu zeigen sowohl die Tanzkurse der Tanzschule Mangelsdorff als auch die Turnierpaare des TC Blau Gold mit kleinen Tanzvorführungen, was sie in mühevoller Kleinarbeit in den vergangenen Monaten und Jahren gelernt haben.

Die Veranstaltung in diesem Jahr, die für alle interessierten Besucher offen steht, findet am 06. November erneut im Palais am See in der Zeit von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr statt.

*René Bolcz*

## Paare vom Blau Gold erfolgreich !

Zu den wichtigsten Turnieren im laufenden Wettkampfsjahr für Tänzer zählen die offenen Deutschen Meisterschaften oder German Open Championship (GOC) in Mannheim, die in diesem Jahr vom 31.08. bis 04.09. stattfanden.

Zwei Paare waren für unseren Club am Start, die auch besonders erfolgreich nach Hause kamen.

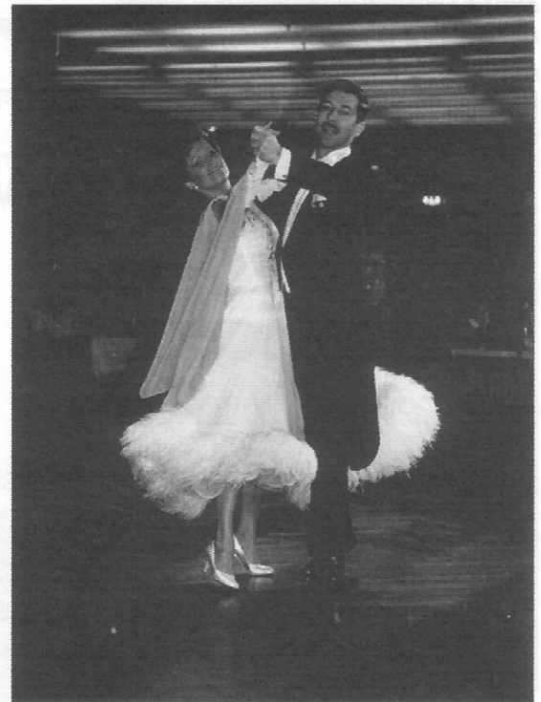
Bei den Senioren I erreichten Torsten Lexow und seine Partnerin Monika Hartung von mehr als 200 (!) Paaren den hervorragenden 17. Platz. Die beiden waren damit zweitbestes Berliner Paar. In der Hauptgruppe-Standard belegten die Geschwister Daniel und Maria Stelter den 60. Platz und in den lateinamerikanischen Tänzen sogar den 22. Platz. Wenn man bedenkt, daß hier jeweils ca. 600 (!) Paare aus aller Welt an den Start gingen, inklusive den weltbesten, ein mehr als beachtliches Ergebnis.

Torsten Lexow und Monika Hartung reisten nur eine Woche später erneut zum Wettkampf. Beim Ranglistenturnier in Fulda gelang ihnen der lang erhoffte Sprung ins Finale, wo sie am Ende den 5. Platz belegten. Damit konnten sie sogar Paare hinter sich lassen, die weit vor ihnen in der Rangliste liegen.

*René Bolcz*



*Daniel & Maria Stelter*



*Torsten Lexow & Monika Hartung*



Internationale Kosmetik  
im Trend der Zeit

Wo Sie uns finden:

13507, Tegel-Center  
13409, Residenzstraße 3  
13437, Oranienburger Straße 85  
13439, Märkisches Zentrum

PARFÜMERIE  
**Zummerl**

## Tennis



### 1. Verbandsspiele 1994

Die Verbandsspielsaison 1994 verlief sehr erfreulich für unsere Abteilung: Erst im letzten Spiel - und das auch noch in der „Verlängerung“ - gelang unserer 1. Herrenmannschaft in einem „Herzschlagfinale“ denkbar knapp der Aufstieg in die Verbandsliga I, der zweithöchsten Spielklasse in Berlin-Brandenburg. Der Aufstieg dieser Mannschaft ist besonders hoch zu bewerten, ist sie nun doch bereits zum dritten Mal hintereinander aufgestiegen. Und nicht ohne einen gewis-

den Beruf nachgehen wird. Bruce, die 1. Herren, der Sportwart und die Jugendabteilung werden Dich alle sehr vermissen!

Nicht vermissen werden wir in Zukunft hoffentlich die ausgesprochen großzügigen Unterstützungen unserer Sponsoren, die es in den letzten beiden Jahren erst ermöglichten, daß unsere 1. Herren sich in sommerlichen Gefilden - während die Daheimgebliebenen mit den Platzbauern um die termingerechte Fertigstellung der Plätze rangen - ausgiebig auf die neue Saison vorbereiten konnten. Von meiner Seite nochmals vielen Dank an Klaus Garbatschok, Peter Hennig, Hermann Kolbe und Horst Lobert!

Aber auch von unseren 1. Damen ist erfreuliches zu berichten: So knapp wie unseren 1. Herren der Aufstieg im letzten Spiel gelang, so knapp verpaßten die Damen den Aufstieg in die Verbandsliga I im letzten Spiel. Dabei hatte eigentlich keiner mit einer

Aufstiegschance gerechnet, vielmehr war ein gesicherter Mittelplatz das Ziel. So können wir hoffen, daß im nächsten Jahr vielleicht mehr drin ist.

Nicht vergessen werden die 1. Seniorinnen, denen nach vielen Anläufen endlich souverän der Aufstieg in die Verbandsliga II gelungen ist. Auch hier scheint sich endlich das

jahrelange, unermüdliche - aber jederzeit unserer Spielordnung entsprechende - Training ausgezahlt zu haben.

Im Stile einer Klassemannschaft steckten die AK II-Senioren ihre anfänglichen Niederlagen weg und behaupteten zum Ende hin klar ihre sehr hohe Spielklasse (über ihnen gibt es nur noch die Regionalliga!).

Herzlichen Glückwunsch daher nochmals unseren erfolgreichen Mannschaften:

1. Herren  
Eckart Eisenblätter  
Jochen Petz  
Marcus Sieber

Andreas Sieber  
Felix Naumann  
Marek Jahnke

1. Damen  
Sophie Klingsporn  
Carola Seidel  
Kerstin Starke  
Anke Rosak  
Sabine Eisenblätter  
Eva Veit

1. Seniorinnen  
Ingrid Zedler  
Anke Meix  
Sigrid Richter  
Christine Klingsporn  
Elfi Geidel  
Doris Langer  
Doris Anton  
Christa Liebchen

Senioren AK II  
Gerhard Held  
Jürgen Eisenblätter  
Peter Langer  
Gerhard Meix  
Hermann Kolbe  
Bernd Bredlow  
Peter Gojowy  
Horst Lobert

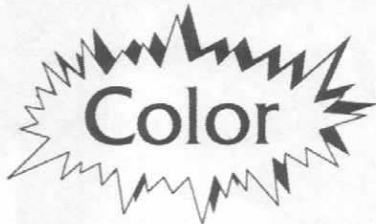
Alle anderen Mannschaften mögen mir verzeihen, wenn ich hier nicht ausführlich über ihre Spiele berichte, aber bei 11 gemeldeten Mannschaften würde das den Rahmen sicher sprengen. Es gibt nämlich noch mehr zu berichten!!

### 2. Zweifeld-Traglufthalle

Es ist uns gelungen, einen schon lange gehegten Wunsch zu erfüllen: Wenn alles so klappt wie geplant, werden wir am 9. Oktober 1994 über den Plätzen 3 und 4 eine Traglufthalle für die Wintermonate errichtet haben! Bereits am 9. August sollen die Erdanker gesetzt werden (bewußt in der Ferienzeit, denn am Tag der Arbeiten werden die Plätze 2 bis 4 nicht zu bespielen sein), alle weiteren Bauarbeiten werden von uns zügig in Angriff genommen.

Wie auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung mitgeteilt, ist die Halle - obwohl bereits zwei Jahre alt und gebraucht - eine aus der modernen Generation, d.h. so gut wie möglich gegen Kälte und Lärm isoliert, mit modernster Beleuchtung. Sie kostete uns DM 115.000,— bei einem Neuwert von DM 275.000,—, wobei allerdings die von uns bauseits zu er-

Weiß & Schwarz



Ihr Fachgeschäft für klassische  
Damenmoden, Größe 38 - 52

Brunowstraße 52 (Ecke Berliner Straße)  
13507 Berlin Tel.: (030) 433 70 44

sen Stolz soll erwähnt werden, daß alle sechs Spieler in unserem Verein als Bambinis das Tennisspielen erlernt haben, uns immer die Treue hielten und bis auf den „Senior“ Ecki alle erst um die 21 Jahre alt sind. Hier zeigt sich für jeden offensichtlich, daß sich gute und engagierte Jugendarbeit auszahlt, selbst wenn man hin und wieder den Platz für diese „Trainingswütigen“ räumen mußte. Mein Dank gilt darüberhinaus natürlich auch dem seit vielen Jahren sachkundige, teilweise sogar aufopferungsvolle Arbeit leistenden Trainer Bruce Pales, den wir nun leider verlieren, da er in Prag einem seiner Hochschulausbildung entsprechen-

bringenden Kosten hinzukommen. Mit der Traglufthalle stehen unseren Mitgliedern nun im Winter drei Tennisfelder zur Verfügung. Erstmals werden wir somit der Jugendabteilung eine angemessene Zahl von Stunden zur Verfügung stellen können, ebenso unseren Mannschaften, allen voran natürlich den 1. Herren (s. auch oben!) und 1. Damen. Auch sind wir sicher, den Bedarf unserer Mitglieder an Hallenstunden nun vollständig decken zu können. Über noch nicht belegte Stunden kann unser Hallenwart Jochen Schüle jederzeit Auskunft geben.

### 3. Vereinsmeisterschaft 1994

Das diesjährige Turnier lief mit allen Konkurrenzen vom 17. Juni bis zum 3. Juli. Obwohl noch drei Verbandsspiele auf unserer Anlage ausgetragen wurden, lief alles planmäßig ab. Dazu ein großes Kompliment an die beteiligten Spieler: Fast alle sind ohne zu murren zu den angesetzten Spielterminen erschienen; nur noch wenige, die immer noch meinen, während eines Turniers verreisen zu können und ihre Spielpartner und die Turnierleitung damit in Zugzwang setzen und immer mehr Spieler aus dem Seniorenbereich, die endlich erkennen, daß sie es sich nicht zumuten können, bei guter Spielstärke in allen angebotenen Konkurrenzen zu melden. So sahen wir auf der Anlage lustige, teilweise interessante Spiele, manche auch mit überraschendem Ausgang. Und genauso muß es auch sein: Man könnte sich ein solches Turnier ersparen, würden bereits vor dem ersten Aufschlag die Endspielsieger feststehen!

Hier nun die Vereinsmeister 1994:  
Damen-Einzel: **Sophie Klingsporn** - Jenny Trettin

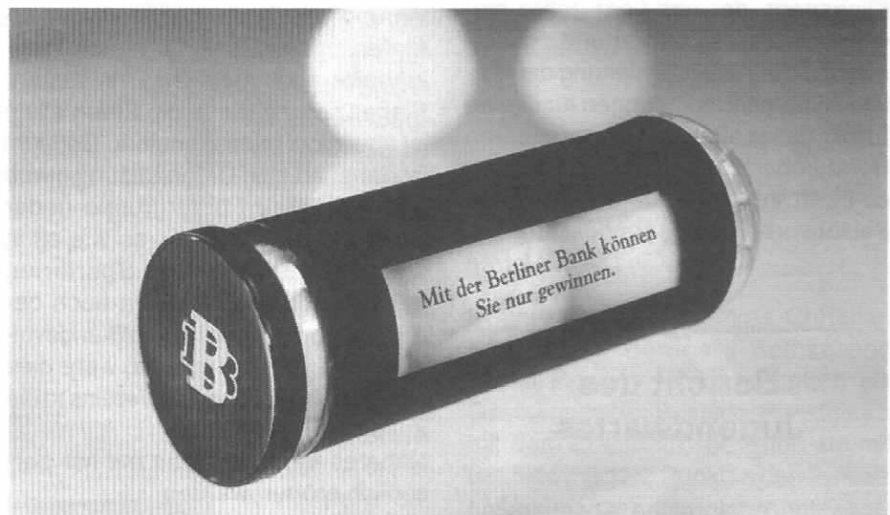
Herren-Einzel: **Marcus Sieber** - Andreas Sieber  
Jungsenioren-Einzel: **Michael Manze** - Peter Klingsporn  
Seniorinnen-Einzel: **Ingrid Zedler** - Eva Veit  
Senioren AK I-Einzel: **Peter Klingsporn** - Karl-Heinz Bogus  
Senioren AK II-Einzel: **Karl-Heinz Bogus** - Hans-Joach. Adolph  
Bambini-Einzel: **Ph. Scholz** - M. Lobert  
Juniorinnen-Einzel: **S. Klingsporn** - A. Schrödter  
Damen-Doppel: **Klingsporn/Rosak** - Seidel/Veit  
Herren-Doppel: **Naumann/J. Petz** - A.u.M. Sieber  
Jungsenioren-Doppel: **May/Wacker** - Klingsporn/Puls  
Seniorinnen-Doppel: **Langer/Richter** - Garbatschok/Geidel  
Senioren-Doppel: **Fuchs/Manze** - Hennig/Linsler  
Gemischtes-Doppel: **Seidel/Seidel** - Schrödter/A. Sieber  
Senioren-Mixed: **C.u.P. Klingsporn** - Zedler/Manze  
Junioren-Einzel: **St. Pieper** - B. Geidel

### 4. Hierüber freut sich besonders unsere Jugendabteilung:

Mitte Juni bat mich Uschi Wendt, ihr beim Ausladen aus dem Auto und beim Tragen behilflich zu sein. Ich dachte mir: „Der Uschi kann man keinen Wunsch abschlagen, und du schon gar nicht!“ Also lief ich brav hinter Uschi her zum Parkplatz, obwohl sie mir einfach nicht sagen wollte, **was** ich zu tragen hätte. Als sie ihr kleines Auto öffnete, glaubte ich zu träumen: Der Kofferraum quoll nahezu über mit 96 Dosen Penn-Turnierbällen, und auf jeder Dose war zu lesen: „Mit der Berliner Bank können Sie nur gewinnen“. Diese Bälle spendete uns die Leiterin der Berliner Bank-Filiale im Hansaviertel, Frau Brigitte Lange, durch Vermittlung von Uschi Wendt für unsere Jugendabteilung. Und die ist nun der Gewinner: Die Bälle werden besonders trainingsfleißigen Kindern und Jugendlichen als Anerkennung für ihren Einsatz und ihre Leistungen zur Verfügung gestellt.

Somit ein herzliches Dankeschön an Frau Lange und an die Berliner Bank.

P. Klingsporn



## Blumenhaus Flöter

- Aktuelle Floristik
- Grabpflege und Trauerbinderel aller Art
- Brautschmuck und Blumendekorationen
- Gartenpflanzen und -pflege
- **Blumenlieferexpress** (in und um Tegel)

Wilhelm-Blume-Allee 4 · 13509 Berlin · Telefon 433 83 71  
Am Städt. Friedhof Tegel/Ecke Hatzfeldallee · Telefax 433 98 97

Fleurop  
Service





In der Altberliner Restauration

Entenbraterei Restaurant & vieles mehr

Frohnau, 13465 Berlin.

Täglich geöffnet. Oranienburger Chaussee 45 (Am Pilz),  
Tel. 030/401 90 63, Fax 030/401 86 91.

## Es ist geschafft!

Mit großem Einsatz und viel Glück konnten wir in dieser Saison zum dritten Male hintereinander und zum vierten Mal insgesamt aufsteigen. Damit spielen wir in der zweithöchsten Spielklasse Berlin-Brandenburgs.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei den zahlreichen Zuschauern zu bedanken, die uns bei den wichtigen Spielen der letzten Jahre unterstützt haben.

Zwei Mitgliedern gilt zudem unser besonderer Dank. Zum einen Peter Klingsporn, der uns über Jahre hinweg voll unterstützt hat und zusammen mit der Abteilungsleitung die richtigen Rahmenbedingungen für diesen Erfolg geschaffen hat. Zum anderen Horst Lobert, der uns mit der Mallorca-Fahrt in diesem Jahr die richtige Saisonvorbereitung ermöglichte.

*Die 1. Herren*

## Bericht des Jugendwartes

Über das erfolgreiche Abschneiden der Jugendlichen bei der Vereinsmeisterschaft wird der Sportwart berichten.

Für die Endrunde der Verbandsjugendmeisterschaften haben sich Sophie Klingsporn und Jenny Trettin qualifiziert. Wir drücken die Daumen und wünschen viel Erfolg.

Aufgrund der durchgeführten Sichtung werden einige neue Jugendliche für die Ausscheidenden in das Trainingsprogramm aufgenommen.

Dreizehn Jugendliche haben sich für das 1. Tenniscamp gemeldet.

Die Verbandsspiele wurden in diesem

Jahr sehr erfolgreich abgeschlossen: Die 1. Bambinis, die 1. Junioren und die 1. Juniorinnen wurden jeweils ungeschlagen und nach spannenden Wettkämpfen Gruppenerste. Die „alten“ Jungs spielen jetzt in der Verbandsliga (2. höchste Klasse) und die „älteren“ Mädchen in der Verbandsoberriga (höchste Spielklasse im TVBB). Wir freuen uns schon, im nächsten Jahr solch renommierte Klubs wie „Rot-Weiß“, „Blau-Weiß“, „Zehlendorfer Wespen“, „Nikolassee“ oder „SCC“ auf unserer Anlage zu begrüßen. Um hier jedoch bestehen zu können, ist unbedingt eine Intensivierung des Trainings im Winter erforderlich und Dank der neuen Traglufthalle auch möglich. Eine weitere Finanzierung durch die Eltern allein ist aber nicht mehr zumutbar. Gedacht ist daher an eine Unterstützung durch eine freiwillige Fördergruppe (jeder Betrag ist willkommen), so wie es in anderen Vereinen und Sportarten möglich und üblich ist. Da auch bereits im Bambinibereich hoffnungsvolle Spieler vorhanden sind, wäre dies eine gute Investition des Vereins in die Zukunft.

Näheres kann jederzeit mit mir persönlich erörtert werden.

Vielen Dank an alle Spieler und Eltern, die mit erheblichem Einsatz an der Durchführung der Verbandsspiele beteiligt waren.

*Bernd Schrödter*

## Ein Vorwort

Nachdem in der letzten Vereinszeitung meine Berichte zu den Verbandsspielen und zur Vereinsmeisterschaft deshalb nicht erschienen sind, weil ein falscher Redaktionsschluß veröffentlicht wurde, ohne daß

eine Berichtigung an die einzelnen Abteilungen ging, hoffe ich nun, daß jetzt alles vollständig erscheint. Was also geschah in den Monaten Juli und August in unserer Abteilung?

### 1. Die Ranglistenspiele wurden eröffnet

Als ich Anfang August aus dem Urlaub kam, stellte ich mit Erstaunen fest, daß ausschließlich die Seniorinnen und Senioren, hier meistens AK II, verstärkt Forderungsspiele durchgeführt hatten. Das ist an sich nicht so überraschend, unsere reiferen Mitglieder sind in dieser Beziehung immer ausgesprochen aktiv, aber bei Temperaturen um 38°C? Da haben einige offensichtlich die vom Tennisverband herausgegebenen und von mir an dieser Stelle oftmals veröffentlichten Empfehlungen wohl vollständig vergessen, daß Damen und Herren im Seniorenalter bei Temperaturen um 30°C mit dem Wettkampftennis im Interesse ihrer Gesundheit vorsichtig verfahren sollen! Daß diese Empfehlungen durchaus bekannt sind, zeigen mir immer wieder die Reaktionen einzelner Mitglieder, wenn ich bei Turnieren ihre Spieltermine ansetze. Hier nochmals mein Appell: Es gibt auch in Berlin einige Todesfälle, die sich auf dem Tennisplatz bei großer Hitze ereigneten, laßt es nicht aus falsch verstandenem Ehrgeiz dazu kommen!

### 2. Stand der Baumaßnahmen für unsere Zweifeld-Traglufthalle

Am 11. und 12. August wurden die Erdanker für die Halle gesetzt, das war sicher für alle, die dabei waren, ein Erlebnis. Nachdem nämlich die Anker mit Hilfe eines Kompressors im Abstand von 1m in die Erde getrieben wurden, sorgte ein eigens aus Bielefeld angereister Sprengmeister mit der nötigen Menge Sprengstoff für eine ausreichende Spreizung der Anker. Die Verankerung der Halle bleibt nun für uns alle unsichtbar im Boden, ja viele werden die Veränderung sicher gar nicht bemerkt haben.

Im Moment bleibt als einziger Punkt bei der Baugenehmigung die Höhe des Schornsteins zu klären. Wir sind natürlich zuversichtlich, daß die Halle termingerecht am 9. Oktober eröffnet werden kann.

### 3. III. Internationales Jugendturnier

Vom 13. bis zum 16. August fand auf unserer Anlage unser drittes Interna-



tionales Jugendturnier statt. Gemeldet hatten 255 Jugendliche aus sechs Nationen (Finnen, Russen, Esten, Polen, Bulgaren und natürlich Deutsche), so daß in den sechs auszuspielenden Altersklassen 249 Spiele notwendig waren. Die Durchführung dieser enormen Anzahl von Spielen in vier Tagen ist weder auf sechs Plätzen noch viel weniger auf unseren zur Zeit fünf Plätzen möglich, vielmehr benutzten wir in dieser Zeit die sechs Plätze der SV Reinickendorf von morgens bis abends voll mit. Dafür revanchierten wir uns dann unsererseits, indem wir der SV Reinickendorf zu ihrem 8. Jugendturnier vom 16. bis 20. August mit 265 Teilnehmern unsere Anlage zur Verfügung stellten. Das funktioniert bereits seit drei Jahren ausgezeichnet, die Zusammenarbeit zwischen den beiden Turnierleitungen ist vorbildlich, und dieses Modell wird mit besonderem Wohlwollen vom Verband unterstützt.

Auch in diesem Jahr war das Wetter nicht so, wie erhofft: Ständiger Regen zwang zu häufigen Unterbrechungen, Platzwarte, Helfer und Turnierleitung hatten alle Hände voll zu tun, um den-

bereits zu Anschlußturnieren gemeldet hatten.

Aber das unschöne Wetter hatte auch seine guten Seiten: Wieder wurde uns deutlich vor Augen geführt, daß unsere schon sehr alten Plätze immer noch hervorragend das Wasser aufnehmen. Bei SV Reinickendorf konnten die erst vor einigen Jahren erneuerten Plätze oft stundenlang nicht bespielt werden, während bei uns der Spielbetrieb nach kurzer Zeit bereits wieder voll im Gange war. Allerdings war auch bei uns festzustellen, daß unsere neueren Plätze 5 und 6 längst nicht mehr eher abgetrocknet sind als die vorderen Plätze, vielmehr ist die Reihenfolge der Bespielbarkeit der Plätze nun 3-6-2-5-4.

Ein Auflisten der Sieger unseres Turniers ist sicher nicht von allgemeinem Interesse, da sie alle ausnahmslos nicht aus Berlin waren. Wir haben hier hervorragendes Tennis gesehen (die Mitglieder, die als Zuschauer regelmäßig auf der Anlage waren, werden dies bestätigen), gespielt von deutschen und internationalen Spitzenspielern, die es zu unserem und dem SV Reinickendorf-Turnier zieht, weil

sie Punkte für ihre Ranglisten erspielen können.

Für die jugendlichen Mitglieder unseres Vereins waren die Gegner teilweise zu überlegen, nur Tobias Liebchen überstand bei unserem Turnier die erste Runde, Alexandra Schrödter auf beiden Turnieren die erste Runde, Sophie Klingsporn erreichte bei beiden Turnieren

das Halbfinale, scheiterte dort aber jedesmal an derselben Gegnerin, Doreen Kriese aus Cottbus, Nummer 118 der deutschen Rangliste, in drei Sätzen.

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken bei den Familien Petz und Fröhlich, aber auch bei meiner Frau, die die finnische Jugendnationalmannschaft samt Trainer beherbergten. Es war nicht allein damit getan, die Betten zur Verfügung zu stellen und für die Verpflegung zu

sorgen, es mußten die Gäste auch ständig zu ihren Spielterminen, Trainingszeiten, am letzten Wochenende zu Ausflügen und Veranstaltungen gefahren und der Transfer in beiden Richtungen zum Flughafen durchgeführt werden.

Ein Dank auch an Ralf Petz und Carsten Zippan für ihren Einsatz bei der Platzpflege und -aufbereitung sowie an Jochen Petz und Marek Jahnke, die für einen reibungslosen, von Turnierspielern als selbstverständlich angesehen, Besaitungsdienst sorgten.

Es hört sich vielleicht so an, als ob dieses Turnier nun rundherum zufriedenstellend abgelaufen sei. Es sind sicher noch einige Punkte, die verbesserungswürdig sind. Ganz besonders muß in Zukunft aber eine Möglichkeit gefunden werden, zur Siegerehrung auch angemessene Preise zu überreichen. Hier wiederum hoffe ich auf Vorschläge, aber auch auf Unterstützung, interessierter Mitglieder.

*Peter Klingsporn*

## GASTRONOMIE DES VFL

Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin

Öffnungszeiten  
der Gastronomie im Vereinsheim

01.10.94 bis 14.04.95

Montag - Freitag 18:00 - 1:00 Uhr  
Samstag geschlossen  
Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 434 62 21

noch einen termingerechten Turnierablauf zu sichern. Aber auch an die Spielerinnen und Spieler wurden harte Anforderungen gestellt. Teilweise mußten sie in unserer Halle bis nachts um 23 Uhr spielen, andere mußten an einem Tag drei Spiele durchführen und wieder andere mußten bereits draußen begonnene Spiele in der Halle beenden. Und das alles, weil eine Verlängerung des Turniers weder zulässig noch durchführbar ist, da ja viele der auswärtigen Teilnehmer

## Judo



### Nachlese zur 2. Bundesliga Nord-Ost 1994

Unsere Tegeler Judokas Christian Kirst -95kg, Bernhard Bethke und Bernd Przybyl +95kg kämpften als Gastkämpfer für Bushido. Punktgleich mit dem Ersten IJC belegten sie mit Bushido mit 12:2 Punkten den 2. Platz aufgrund der geringeren Unterbewertungspunkte.

Der Aufstiegskampf zur 1. Bundesliga findet nach der Sommerpause statt. Wir wünschen dazu viel Erfolg!

*Wolf-Henner Schaarschmidt*

## Landesliga 1994

Die diesjährigen Berliner Mannschaftsmeisterschaften der Senioren fanden am 9. Juli 94 im Sportforum in Hohenschönhausen statt. Der Vfl

Tegel trat in folgender Besetzung an: Reiner Gowitzke, Wolf-Henner Schaarschmidt -60kg, Ralf Lieske -65kg, Gunnar Link, Guido Globig -71kg, Martin Schol -78kg, Christian Kirst, Holger Jasper -95kg und Bernd Przybyl +95kg.

Der 1. Kampf VfL Tegel-JC Nippon endete 4:2 (40:20) für Nippon. Ralf und Christian holten hier die Ehrenpunkte. Im 2. Kampf schlugen wir IJC mit 4:3 (37:30). Erfolgreich waren Reiner, Guido, Gunnar und Christian. Den 3. Kampf verloren wir mit 2:5 (20:50) gegen Budokan. Erfolgreich waren hier Reiner und Christian. Der 4. Kampf sollte die Entscheidung bringen: Entweder gehen wir leer aus, d.h. ohne Platzierung = max. 4. Platz, oder wir holen den 3. Platz. Dank einer taktisch guten Mannschaftsaufstellung durch unseren Teamkapitän Christian

sollte dies zum Erfolg führen. -60kg kämpfte Scharschi, Reiner (-65), Ralf (-71) und Guido kämpften jeweils eine Klasse höher. Bis zum letzten Kampf blieb dieser Mannschaftskampf offen. Erst Bernd erlöste uns von den Wechselgefühlen zwischen Ohnmacht und Glück, dank seines Sieges über seinen Gegner. So konnten wir am Ende den EBJC mit 4:3 (35:30) niederringen. Weitere Punkte holten noch Reiner, Ralf und Jörg.

Überglücklich nahmen wir den Pokal für den 3. Platz von dem Sportwart Fredi Mader in Empfang.

Der Endstand:

- |          |           |
|----------|-----------|
| 1. Platz | Nippon    |
| 2. Platz | Budokan   |
| 3. Platz | VfL Tegel |
| 4. Platz | EBJC      |
| 5. Platz | IJC       |

Abgestiegen ist die Mannschaft von Arashi, da sie nicht angetreten war. Herzlichen Glückwunsch an alle Akteure, einschließlich der Ersatzkämpfer. Dank gilt auch den unseren Schlachtenbummlern, die uns lautstark angefeuert haben.

Ziel für's nächste Jahr muß sein, die Landesliga zu halten.

*Wolf-Henner Schaarschmidt*

## Gürtelprüfung

Kurz vor den großen Ferien wurden am 10., 11. und 13. Juli 94 die Gürtelprüfungen abgenommen. Unter den strengen Augen der Prüfer absolvierten unsere jungen Judokas ihre Fallübungen, Stand- und Bodentechniken, das, was sie in den vergangenen Wochen und Monaten fleißig trainiert hatten.

*Täglich frisch*



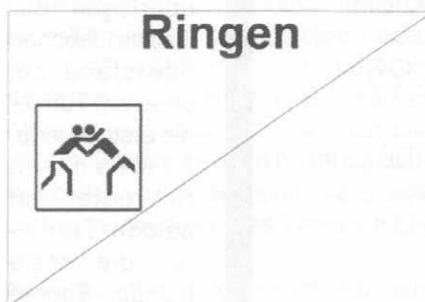
**Wild und Geflügel**

Bernd Hellmich • Tel. 434 37 23

Tegel-Center Stand 32  
Gorkistraße 13-17 • 13507 Berlin

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Von 66 Prüfkandidaten bestanden 65 (davon waren 40 Gelb-, 16 Orange-, 4 Grün- und 5 Blaugurte). Die Judoabteilung gratuliert allen herzlich zur bestandenen Prüfung. Macht weiter so und versucht, die erlernten Techniken beim Training, aber auch beim Wettkampf, anzuwenden.

*Wolf-Henner Schaarschmidt*



## 2. Offene

### Reinickendorfer

### Meisterschaft am 9.7.94

VfL vor RCB

Ein sportlicher Erfolg für den VfL Tegel war die 2. Offenen Reinickendorfer auf jeden Fall, ob er auch ein finanzieller war, wird sich noch zeigen. Nicht nur, daß in diesem Jahr hochsommerliche Temperaturen herrschen und die Leute eher im Schwimmbad oder im Wald anzutreffen sind, fiel diesmal die Fußball-WM und die Brandenburger Schulferien mit dem Turnier zusam-

men. Auch bei der 2. Offenen Reinickendorfer konnte der VfL Tegel den RCB aus Reinickendorf Ost mit einem Punkt Differenz in der Vereinswertung besiegen. Zu dem VfL Erfolg beigetragen haben die Tegeler Ringer in der Gewichtsklasse bis 25kg: Timo Neuber 2. Platz, Martin Lehmann 3. Platz; bis 31kg: Marko Neuber 2. Platz; bis 36kg: Dennis Mathews 2. Platz, Sascha Maschke 4. Platz; bis 40kg: Kai Kröber 1. Platz, Andreas Meyer 4. Platz und bis 50kg: Sören Schwuchow 2. Platz. Die Siegerehrung wurde vom VfL-Ehrenvorsitzenden Walter Schwanke und vom Präsidenten des Berliner Ringer Verbandes i.G. Klaus Baumhauer durchgeführt, herzlichen Dank den Ringerfreunden.

Ein herzliches Dankeschön auch den Eltern unserer Abteilung für deren Mithilfe. Bei den Mitgliedern der Abteilungsleitung, deren Angehörigen und bei Trainer Oliver Welge, der trotz Umzug und Examensvorbereitung immer wieder Zeit für den VfL hat, möchte ich mich im Namen der Abteilung für die gute Zusammenarbeit des ersten Halbjahres bedanken.

*Hans Welge*

## Landesliga Ringen - Spannung garantiert

Am letzten Wochenende im August geht es los. Die Ringer Landesliga Berlin Brandenburg beginnt. In der ersten Begegnung, am Samstag, dem 27. August ab 17.30h Matte frei, wird in der Humboldtschule gegen den RV Athen Cottbus, der sich mit Ringern aus Frankfurt/O., Luckenwalde und Forst verstärkt hat, gekämpft. Das übrige Programm in dieser Saison bietet ebenfalls abwechslungsreiche und spannende Ringerkämpfe. So kommen mit der Kampfgemeinschaft SNW/Preußen Berlin, Lok Oranienburg und der Türkische Ringer Verein Wedding alte Bekannte in die Humboldtschule. Die Begegnungen mit diesen Vereinen sorgten stets für „Spannung“, weil die Tegeler zuhause bisher noch nicht besiegt werden konnten.

Bei dem RV Neuseddin, der als Absteiger der Oberliga Brandenburg

ebenfalls zu den Meisterschaftsanwärtern zählt, wird der Tegeler Oliver Welge (Deutscher Meister Bankdrücken 1991/93) auf einen amtierenden Deutschen Meister in der Leichtgewichtsklasse bis 68kg treffen und seinen Status des in der Landesliga „Unbesiegbaren“ zu verteidigen haben.

Klarer Favorit für den Aufstieg ist aber der SC Berolina, der seine Mannschaft aus der Bundesliga zurückgezogen hat und deshalb in die Landesliga zurückgestuft wurde. Die VfLer werden somit gegen einige deutsche-, russische-, polnische- ehemalige Landesmeister anzutreten haben. Im Weltergewicht bis 74kg wird der bisher in der Landesliga ebenfalls ungeschlagene VfLer Dirk Schäning (Deutscher Jugendmeister 1984) gegen Igor Samouchonok (Lettischer Junioren Europa- und Weltmeister 1993), der in dieser Saison von den Neuköllnern verpflichtet wurde, wohl den schwersten Stand haben.

Auch in dieser Saison wird gem. den Regeln des Deutschen Ringer Bundes in acht Gewichtsklassen und beiden olympischen Ringersportarten Freistil/Griechisch Römisch vom Fliegengewicht 52kg bis zum Superschwergewicht bis 130kg gekämpft. Also wenn zum Sport...dann zum Ringersport.

## Landesliga Berlin Brandenburg

Zum Auftakt in der Ringer Landesliga Berlin Brandenburg am letzten Wochenende konnten die Tegeler Ringer mit 28:0 Punkte in der Unterbewertung ihren ersten Erfolg bereits an der Waage verbuchen, da die Cottbuser keine komplette Mannschaft stellen konnten. Aber auch die VfLer hatten zum frühen Saisonbeginn Mühe, in allen 8 Gewichtsklassen Ringer zu stellen, und zwar, weil die türkischen Sportfreunde des VfL - Inceouglu, Erkut und Altamis - noch in der Türkei im Urlaub waren und „Bimbo“ unerwartet seine Schwägerin mit heftigen Wehen ins Krankenhaus bringen mußte, hatte man wieder die VfLer Oldies zu aktivieren, damit die Mannschaft komplett war. So trat in der Fliegengewichtsklasse das 59jährige Ehrenmitglied, Gerhard Schlickeiser, auf die kreisrunde Ringermatte, so dann hatte im Mittelgewicht der 52jährige Abteilungsleiter, Hans Welge, in einem Freundschaftskampf gegen einen 18jährigen Cottbuser seine Ringerkunst zu zeigen, da sonst auch der Punktekampf nicht gewertet worden wäre.

Ein Comeback mit 30 Jahren gab es im Superschwergewicht für Manuel Fuentes.

Den schnellsten Sieg des Abends schaffte Oliver Welge 68kg im Griechisch-römisch und einen ersten Sieg für die Mannschaft schaffte der erst 16jährige Ivo Ehreke im Federgewicht. Der Einsatz im Weltergewicht von

René Fuentes, der berufsbedingt 2 Jahre nicht mehr gekämpft hat, ist ebenso erwähnenswert wie der Kampf des Bantamgewichtlers Kubilay Soysal, der einen krankheitsbedingten 6 monatigen Ausfall hatte. Am 3. September empfangen die Tegeler die Mannschaft von Siegfried Nordwest in der Humboldtschule. Die VfLer hoffen, daß dann die türkischen Ringerfreunde wieder dabei sind, da bei SNW mit Bernd Ballicha und Mario Sachs gleich zwei DDR-Meister in die Humboldtschule kommen.

Hans Welge

## Vereinsjugend



### Heiße Discoabende im Vereinshaus - Euer Kommen entscheidet!

Wir versuchen es wieder einmal: Am 16. Oktober und am 27. November steigen im Vereinshaus an der Hatzfeldtallee 29 Jugenddiscos. Viele von Euch hatten lange darum gebeten. Jetzt seid Ihr aber dran! Sind die Discos gut besucht, geht es im Januar damit weiter. Kommt kein Mensch, wird es im November das letzte Mal sein. Die beiden ersten fangen um 17:00 Uhr an und sind 22 Uhr zu Ende. Im Dezember pausieren wir wegen der vielen Weihnachtsfeiern. Eintritt übrigens: für Vereinsmitglieder DM 2,—, für alle anderen DM 4,—.

Michael Zender

### Polstermöbelaufarbeiten und neu beziehen - Möbelpolieren

Große Stoffauswahl · Hausbesuche  
Wir polieren Ihre alten Möbel neu auf!

**Firma W. Dohl**

Schulzendorfer Str. 25 13347 Berlin



**030/ 461 91 66**

Das Team: Fliegengewicht 52kg Ivo Ehreke, Bantamgewicht 57kg Frank Dins, Federgewicht 62kg Kubiley Soysal und Ralf Tack, Leichtgewicht 68kg Oliver Welge, Weltergewicht 74kg Dirk Schäning, Mittelgewicht 82kg Bulent Erkut, Halbschwergewicht 90kg Manuel Fuentes, Schwergewicht 130kg Ünal Inceouglo, Thomas Neuber. Coach, Betreuung und Ersatzbank mit Hans Welge, G. Schlickeiser und Wolle Dins.

Hans Welge

### So langsam sind sie Tradition: Die Kullerköpfe kommen wieder

Am 20. Dezember wird wieder Spektakel das Vereinshaus an der Hatzfeldtallee 29 füllen: Dann sind nämlich die Kullerköpfe wieder zu Gast. Das Puppentheater für Kinder zeigt wieder sein Können. Auch hier gilt: Näheres ist im nächsten Heft zu erfahren.

Michael Zender

## Tischtennis



### Wo is'n Dissen?

Diese denkwürdige Frage prägte diesmal unter anderem Vorzeichen unserer Traditionsfahrt nach Dissen.

Zu den 14 Tegelern gesellten sich an einem Freitag nachmittag noch 3 Spieler von den Berliner Brauereien. Neben unserem Dissenveteranen Dirk Scherwinsky steuerte Christian Kunath den zweiten Bus.

Während Christians Bus ohne nennenswerte Vorkommnisse Dissen er-

reichte, gongelte Dirks Bus erst mal so durch die Gegend und die Insassen konnten sich an den vielen Schönheiten, die eine Autobahn so bieten kann, erfreuen. Auf unserer ausgedehnten „Wo is'n Dissen“-Tour machten wir dann noch einen kleinen Zwischenhalt in der Weltstadt Borner, wo wir uns dann doch nach dem Weg erkundigten (für alle Fälle). Während Dirks Bus doch noch Dissen erreichte, schlemmten Christian Kunath und seine Mannen bereits in der Pizzeria. Anspruchslos und überwältigt von der schönen Nacht, begnügten wir uns mit Würstchen vom Grill und sondierten das Gelände. Seltsame Klänge drangen von der gegenüberliegenden Zeltkolonie zu uns herüber: „Bier her, ...Bier her“. Ja, die Essener waren auch wieder kampfbereit vor Ort und sie hatten genug Alkoholika bei, um einen mittleren Waldbrand zu bekämpfen. Da das nahegelegene Waldchen aber keine Anstalten machte zu brennen, löschten sie halt man-

gels Betätigungsfeld ihren eigenen Brand.  
Wenige Stunden später sendete die Sonne ihre ersten Strahlen über unseren Zeltplatz. Ein neuer Wettkampftag lag vor uns. Einzig und allein Dirk und Jürgen schafften es, durch einen dritten Platz in der Herren C-Klasse unseren Verein am Samstag zu Ruhm und Reichtum zu führen. Unsere jüngsten Teilnehmer Tim und Tobias erreichten bei den C-Schülern einen ebenfalls sehr erfreulichen 3. Platz und Martina Lüdcke belegte in der Kombination mit einer zugelosten Spielerin den 2. Platz.

Christian Stephan hingegen, der spielerisch ebenso wie die meisten Tegeler erfolglos blieb, tat sich trotzdem durch eine außerordentliche und bewunderungswürdige Leistung hervor. In einem harten, unendlich scheinenden Kampf mit einem Fön gewann

überraschenderweise der Fön, indem er einfach seine Dienste verweigerte, was ihm nasse Haare und einen wunden Finger vom vielen Drücken einbrachte. Thorstens Vorhaben, sich nicht die Haare zu waschen, führte übrigens zum sofortigen Einschreiten unseres

Hygienewartes Jürgen Radke, was Thorsten doch noch eine Haarwäsche bescherte.

Den Ausklang dieses Tages fanden die meisten Tegeler bei Bratwurst und Selter für Jörg und Thomas und Bier für den Rest. Der folgende Morgen brachte viele Überraschungen. Zum einen waren die Vorräte fast alle, was für einen Sonntag keine gute Nachricht war und Dirk, unsere scheinbar letzte Hoffnung auf weiteren Erfolg, fühlte sich gar nicht gut. Doch alles kam anders und vor allen Dingen als wir dachten. Während der eine oder andere Traum von der Hauptrunde für die meisten nach der Vorrunde ausgeträumt war, erreichten Eberhardt und Gerald von Brauereien das von allen ersehnte Finale. Dort gewannen sie schließlich in einem nervenaufreibenden Spiel 3:2. Herzlichen Glückwunsch.

Weiterhin ließen sich noch andere Teilerfolge erzielen. In einem Fußball-

spiel gelang einer Auswahlmannschaft des VfL Tegel ein Unentschieden gegen die Essener Lokalmatadoren. Der Endstand entsprach dem furiosen Spiel: 4.5 : 4.5 stand es bis zur Regenpause. Dieses für beide Seiten unbefriedigende Ergebnis wird im nächsten Jahr selbstverständlich richtiggestellt.

Die Rückfahrt wurde durch unseren alljährlichen Zwischenstop bei einem Braunschweiger Chinesen unterbrochen und durch einen platzenden Reifen eines LKW aufgeheitert. Endlich in Berlin konnten wir wiedereinander auf eine ereignisreiche und für so manchen ebenso erfolgreiche Fahrt nach Dissen zurückblicken.

Bedanken möchte ich mich noch bei unseren beiden Fahrern Dirk Scherwinsky und Christian Kunath, in der Hoffnung, daß sie uns treu bleiben.

*Thomas Schilling*

## Vereinsmeisterschaften der Jugend

Am 4./5. Juni fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Obwohl diese erst 10 Tage vorher bekannt gemacht wurden, erschienen dennoch 32 Teilnehmer.

Einige Altersgruppen wurden zusammengelegt, so daß schließlich die folgenden drei Konkurrenzen ihre Vereinsmeister ermittelten: B-C-Schüler (12 Jahre und jünger), A-Schüler/Jungen (älter als 12 Jahre) und Mädchen/Schülerinnen. In den verschiedenen Wettbewerben spielten dann zwischen 9 und 12 Teilnehmer zuerst in zwei Vorrundengruppen die beiden Bestplatzierten aus jeder Gruppe aus, die dann im Halbfinale „über Kreuz“ die Finalisten ermittelten. Außerdem fand in jeder Altersklasse ein Doppelwettbewerb statt.

Das Mixed wurde nicht unterteilt, hier spielten alle Altersklassen zusammen, wodurch die Stärke unserer Jüngsten, die auch hier mithalten konnten, unterstrichen wurde. Wie in allen Wettbewerben wurde die Vorrunde in zwei Gruppen gespielt. In Gruppe 1 setzten sich Dennis/Tian-Ni und Christian/Anja durch, in Gruppe 2 waren Thomas/Jessica und Mark/Stephanie die Erfolgreichsten. So kam es zu den folgenden Halb-

MODE & ACCESSOIRES **Grosse**

**gaddi's** MADE IN GERMANY

KATHLEEN MADDEN N.Y.

**ARMANI JEANS**

H.-I. Grosse  
(Frohnau) Maximiliankorso 1, 13465 Berlin, Tel. 401 61 45

reichte, gongelte Dirks Bus erst mal so durch die Gegend und die Insassen konnten sich an den vielen Schönheiten, die eine Autobahn so bieten kann, erfreuen. Auf unserer ausgedehnten „Wo is'n Dissen“-Tour machten wir dann noch einen kleinen Zwischenhalt in der Weltstadt Borner, wo wir uns dann doch nach dem Weg erkundigten (für alle Fälle). Während Dirks Bus doch noch Dissen erreichte, schlemmten Christian Kunath und seine Mannen bereits in der Pizzeria. Anspruchslos und überwältigt von der schönen Nacht, begnügten wir uns mit Würstchen vom Grill und sondierten das Gelände. Seltsame Klänge drangen von der gegenüberliegenden Zeltkolonie zu uns herüber: „Bier her, ...Bier her“. Ja, die Essener waren auch wieder kampfbereit vor Ort und sie hatten genug Alkoholika bei, um einen mittleren Waldbrand zu bekämpfen. Da das nahegelegene Waldchen aber keine Anstalten machte zu brennen, löschten sie halt man-

finalpaarungen: Dennis/Tian-Ni gegen Thomas/Jessica und Christian/Anja gegen Mark/Stephanie. In zwei äußerst spannenden und hochklassigen Spielen setzten sich jeweils die Teams aus Gruppe 1 knapp in drei Sätzen durch. Im Finale konnten Dennis/Tian-Ni ihren Vorrundensieg wiederholen und gewannen somit den Mixed-Titel. Im Spiel um Platz drei revanchierten sich Thomas/Jessica für ihre Vorrundenniederlage gegen Mark/Stephanie und wurden dafür mit einer Medaille belohnt.

Im Doppel konnte bei den Jungen und Schülern in einer Fünfer-Gruppe nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt werden. Um auch hier möglichst ein Endspiel zu haben, wurden die jeweils (vermeintlich) stärksten Doppel gesetzt und trafen erst in der letzten Runde aufeinander. Glücklicherweise hielten sich die Spieler an unsere Setzliste, so daß wir die Doppelvereinsmeister in echten Finals ausspielen konnten: Es gewannen die „Gebrüder Hamborg“ gegen Mark/Dennis bei den Jungen sowie Stefan/Daniel gegen Jan/Martin bei den B-C-Schülern.

Bei den Mädchen kam es nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden der Geheimfavoriten Kerstin/Jessica L. zum Finale Tian-Ni/Katharina gegen Stephanie/Anna, das die Topfavoriten gewannen.

Im Einzel konnte dann jeder zeigen, was er ohne Partner zu leisten im Stande ist. Hierbei hat sich gezeigt, daß durch die kontinuierliche und konzentrierte Jugendarbeit unseres Vereins das Leistungsniveau der Jugendabteilung seit meinem altersbedingten Ausscheiden vor 3 Jahren stark erhöht hat (Schlußfolgerung für Martina und Jessica H.: Ich bin jünger als 32!). Erfreulicherweise zeigte sich aber, daß die jungen Spieler den „Routiniers“ schon des öfteren ein Bein stellen können. So z.B. Stephanie, die sich in den Gruppenspielen gegen Anna und Christiane durchsetzte, oder auch Jan, der André in der Gruppe auf den zweiten Platz verwies.

Bei den B-C-Schülern erreichten neben Jan und André in der anderen Gruppe Daniel und Stefan G. die Vorschlußrunde. Die Halbfinals gewannen die beiden Gruppenersten Jan und Daniel relativ deutlich. Im Endspiel gelang es Jan dann auch noch, Daniel zu schlagen und sich den Pokal zu sichern.

Bei den Jungen/A-Schülern hatte erwartungsgemäß die komplette Jugendmannschaft die Halbfinalplätze unter sich ausgemacht, sodaß es zum direkten Vergleich der beiden Hamborgs kam sowie zur Auseinandersetzung der beiden Doppelpartner Dennis und Mark. Thomas und Mark

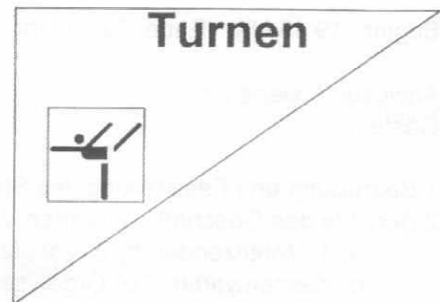
konnten sich durchsetzen und somit das Finale erreichen. Dieses Spiel stand auf einem sehr hohen Niveau und war sowohl spannend als auch hochklassig. Thomas ging als glücklicher Sieger aus dem Finale hervor, womit er seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigte.

Bei den Mädchen mußte Jessica L. Katharina und Anja den Vortritt in ihrer Gruppe überlassen. Diese beiden trafen im Halbfinale auf Tian-Ni und Stephanie, die in der anderen Gruppe ganz oben landeten. Hier setzten sich Katharina und Tian-Ni nicht ganz unerwartet durch und spielten im Finale die Gesamtvereinsmeisterin der Schülerinnen und Mädchen aus. Das Spiel stand im Niveau dem Jungen-Endspiel in nichts nach, so daß auch hier zahlreiche tolle Ballwechsel zu bewundern waren. Tian-Ni gewann die Partie schließlich gegen ihre Doppelpartnerin und durfte sich darüber freuen, erfolgreichste Teilnehmerin des Tur-

niers geworden zu sein.

In der Hoffnung, daß es allen etwas Spaß gemacht hat, wünsche ich Euch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Thorsten



**Danke**

Anlässlich meines 85. Geburtstages möchte ich mich für die Glückwünsche, Blumen, Besuche und Aufmerksamkeiten herzlich bedanken. Besonders bedanke ich mich bei unserem 1. Vorsitzenden, Peter Küstner, bei Helga Kieser von der Turnabteilung und bei meiner 4. Frauengruppe. Ich habe mich sehr gefreut.

Charlotte Schulz

über 70 Jahre in Frohnau

*Taenszer*  
**Raumausstatter** GmbH

Maximiliankorso 5 ☎ 030/ 4 01 37 39  
13465 Berlin Fax 030/ 4 01 79 45



**Teppichböden**  
**Kissen und Brokatdecken**  
**Rollos und Luxaflex-Jalousien**  
**Hochwertige Polstermöbelstoffe**  
**Wintergartenbeschattungen**

Wir messen aus, nähen im eigenen Atelier,  
dekorierten nach Ihren Wünschen  
oder unseren Entwürfen  
in alter, handwerklicher Art.

# Aus dem Vereinsleben ...

## Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung vom 8.4.1994

Beginn: 19.45 Uhr Ende: 22.31 Uhr

Anwesend: siehe Liste

Gäste: 2

### Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts
2. Berichte des Geschäftsführenden Vorstandes
  - a) 1. Vorsitzender b) 2. Vorsitzender c) Hauptsportwart
  - d) Kassenwartin e) Organisation f) Pressewartin
3. Aussprache über die Berichte
4. Neubau - Bericht über Planungsstand
5. Bericht Breitensportwart
6. Bericht des Jugendrates
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung für das zurückliegende Geschäftsjahr 1993
  - a) der Breitensportleitung
  - b) des kommissarischen Jugendrates
  - c) des Geschäftsführenden Vorstandes
9. Neuwahlen
  - a) des Geschäftsführenden Vorstandes
  - b) der Breitensportleitung
10. Bestätigung der Jugendvertreter
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Vorlage des Haushaltsplanes - Aussprache - Abstimmung
13. Nachwahl von Vertretern der Tanzsport-Abteilung in die
  - a) Kassenprüfer b) Ausschüsse
14. Anträge
15. Verschiedenes

### 1. Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts

P.-J. Küstner begrüßt die Anwesenden und die Ehrenmitglieder W. Schwanke, G. Knüppel, E. Döll, R. Pollack, H. Lobert, G. Schlickeiser, I. Mangelsdorff.

Es wird eine Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder eingelegt.

Es wurde frist- und satzungsgemäß eingeladen.

Er stellt fest, daß 153 Anwesende stimmberechtigt sind.

### Änderung der Tagesordnung:

- 1a) Festlegung der Tagesordnung
- 1b) Wahl von Wahlhelfern  
Wahlhelfer: D. Küstner, E. Döll, S. Quander, Y. Roth, D. Kummerow
- 1c) Wahlleiter  
W. Schwanke, stellv. G. Knüppel  
Top 1b und 1c wurden einstimmig angenommen.
- 11) Wahl der Kassenprüfer
- 11a) Entlastung der Jugendkasse  
Die Tagesordnung wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.

### 2. Berichte des Geschäftsführenden Vorstandes

#### a) 1. Vorsitzender

1993 gab es in der Beitragsregelung eine organisatorische Umstellung. Dazu hat P. Kiesel ein neues EDV-Programm erstellt.

Es wurde ein Treffen mit dem TC-Blau-Gold vereinbart, der inzwischen dem VfL Tegel beigetreten ist.

Es wurden Vorbereitungen für das Bauvorhaben getroffen, Vorstellung der Pläne auf den Mitgliederversammlungen.

Auch 1994 wird für weitere notwendige Umstellungen genutzt.

Dank auch an die Ehepartner, die für die Arbeit Verständnis aufbringen.

Dank auch an die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes für die gute Zusammenarbeit.

Dank auch allen anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

P.-J. Küstner war und ist immer bemüht, zum Wohl des VfL Tegel und seiner Mitglieder zu wirken.

## **b) 2. Vorsitzender**

P. Kiesel bedankt sich für Vertrauen, das Recht auf Mitbestimmung und deren Wahrnehmung. Die beträchtlichen Erweiterungen/Neubau zeigen, daß wir ein attraktiver Verein sind. Zur Entlastung der Abteilungen werden die Beiträge über den Hauptverein abgewickelt. Seine Hochachtung galt all denen, die keine Zustimmung erhielten und trotzdem die Entscheidungen akzeptierten. Das in Gang gesetzte Vereinsausschlußverfahren fand nicht überall Zustimmung. Dank an alle Mitarbeiter. Durch die Mitarbeit wird ermöglicht Sport zu treiben.

## **c) Hauptsportwart**

Wie in den vergangenen Jahren lief der Sport reibungslos. Es werden zur Zeit 19 Sporthallen und 2 Schwimmhallen genutzt. Dank den Abteilungsfunktionären für die gute Zusammenarbeit.

## **d) Kassenwartin**

U. Boretzki gab Erläuterungen zur Jahresabrechnung 1993. Jahresabrechnung siehe Anhang. Sie dankt allen für die gute Zusammenarbeit.

## **e) Organisation**

Da P. Stiebitz in Urlaub ist, wurde sein schriftlicher Bericht vorgelesen. Siehe Anhang. Ergänzung von P.-J. Küstner zum Bericht von P. Stiebitz: Seit 2 Jahren ist nur Zuwachs zu verzeichnen. Die große Fluktation kommt aus dem Schüler- und Jugendbereich.

## **f) Pressewartin**

S. Bojahr: Trotz Versprechungen der Druckerei ist keine Ausgabe des Nachrichtenblattes pünktlich erschienen. Wir versuchen einen zuverlässigen Drucker zu finden, der das Blatt kostenlos (finanziert durch Anzeigen) herstellt.

## **3. Aussprache über die Berichte Fragen zu den abgegebenen Berichten?**

Zum Bericht des 1. Vorsitzenden —

2. Vorsitzenden —

Hauptsportwart —

Kassenwartin (U. Boretzki)

Frage v. H. Gerhardt: Würdest Du bei Wiederwahl als ehrenamtliches Mitglied auch mit einer Aufwandsentschädigung, die nur eine 3stellige Zahl hat, zufrieden sein?

Antwort v. U. Boretzki: Ja.

Organisation —

Pressewartin (S. Bojahr)

Frage v. H. Kieser: Es werden Beiträge im neuen Nachrichtenblatt vermißt?

Besteht mit dem Verlag ein Vertrag?

S. Bojahr: Es muß etwas schiefgelaufen sein. Mit dem Verlag besteht nur ein mündlicher Vertrag.

## **4. Neubau**

Bericht über den Planungsstand:

Der Entwurf ist inzwischen vom Bauamt genehmigt. Die Zeichnung liegt zur Einsicht im Foyer aus. Die Übungsräume können gegen Entgelt genutzt werden. Auf die Sauna wird verzichtet.

Es wird um weitere Bürgschaften gebeten.

Die tatsächliche Bausumme kann erst nach der Ausschreibung festgelegt werden.

## **5. Bericht / Breitensportwart**

1993 war eines der erfolgreichsten Jahre des VfL Tegel. Es fanden viele Veranstaltungen statt. Dem Bezirksbürgermeister und dem Stadtrat nochmals Dank für ihre Unterstützung.

Z.B.: -Werbung für die Olympischen Spiele. Leider gab es hier nur mangelnde Unterstützung vom Olympia-Komitee.

-den Jürgen Richter-Gedenklauf

-vom 4.12.-14.12.93 fuhren 55 VfL Tegeler nach Honolulu. 22 nahmen dort am Marathonlauf teil. Älteste und Stärkste in ihrer Klasse war Friedegard Liedtke.

## **6. Bericht des Jugendrates**

Wegen Urlaub des Jugendrates wurde der Bericht vorgelesen. Es fanden z.B. Faschingsfeten, Freizeitfahrten und vieles mehr statt.

Dank an D. Hübner.

Um noch mehr Anreiz für die Jugendlichen zu schaffen, will er versuchen, ein stärkeres Team zusammenzustellen.

## 7. Bericht der Kassenprüfer

B. Fiedler: Kassenprüfung 1993

Als Kassenprüfer waren eingesetzt: M. Kraisch, K. Musielak, B. Fiedler.

Die Aufzeichnungen sind ordnungsgemäß. Es wird beantragt, Entlastung zu erteilen.

## 8. Entlastung für das zurückliegende Geschäftsjahr 1993

### a) des Geschäftsführenden Vorstandes

Sie werden mit 144 Ja-Stimmen und 9 Stimmenthaltungen entlastet.

### b) der Breitensportleitung

Sie wurden mit 139 Ja-Stimmen und 14 Stimmenthaltungen entlastet.

### c) des kommissarischen Jugendrates

Er wurde mit 125 Ja-Stimmen und 28 Stimmenthaltungen entlastet.

### 11a) Entlastung der Jugendkasse

Die Kasse wurde mit 132 Ja-Stimmen und 21 Stimmenthaltungen entlastet.

## 9. Neuwahlen

### a) des Geschäftsführenden Vorstandes

1. Vorschläge für den 1. Vorsitzenden

Als Kandidat steht P.-J. Küstner zur Verfügung.

Er wurde einstimmig gewählt.

2. Vorschläge für den 2. Vorsitzenden

a) P. Kiesel wäre bereit, das Amt zu übernehmen

b) P. Mangelsdorff lehnt das Amt ab.

P. Kiesel wurde mit 152 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gewählt.

3. Vorschläge für den Hauptsportwart

Es kandidiert W. Krajczek.

Er wurde mit 152 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gewählt.

4. Vorschläge für den Kassenwart

Ute Boretzki wäre bereit, das Amt zu übernehmen.

Sie wurde mit 149 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen gewählt.

5. Vorschläge für die Organisation

G. Pietsch wäre bereit, das Amt zu übernehmen.

Er wurde mit 151 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gewählt.

6. Vorschläge für den Pressewart

Als Kandidatin steht S. Bojahr zur Verfügung.

Sie wurde mit 152 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gewählt.

### b) der Breitensportleitung

1. Breitensportwart

Für dieses Amt kandidiert P. Boretzki.

Er wurde mit 149 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Stimmenthaltungen gewählt.

2. Stellv. Breitensportwart

J. Wiese wäre bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Er wurde mit 148 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen gewählt.

3. Schwimmwart

Als Schwimmwart stellt sich F. Curt zur Verfügung.

Er wurde mit 148 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen gewählt.

4. Pressewart

A. Simon wäre bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Sie wurde mit 151 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gewählt.

5. Kassenwart

Als Kandidatin steht E. Alwast zur Verfügung.

Sie wurde mit 149 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen gewählt.

## 10. Bestätigung der Jugendvertreter

Gewählt wurden von den Jugendlichen als

Jugendwart R. Muß

Kassenwartin D. Hübner

Pressewart M. Zender

Es wurde einstimmig Blockwahl beschlossen.

Sie wurden mit 137 Ja-Stimmen und 16 Stimmenthaltungen bestätigt.



## 11. Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen für dieses Amt wurden: K. Musielak, M. Knaisch, Ch. Loska, H. Pfitzinger, C. Erdmann, M. Scholl.  
Sie wären bereit, dieses Amt zu übernehmen.  
Es wurde einstimmig Blockwahl beschlossen.  
Sie wurden mit 150 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen gewählt.

## 12. Vorlage des Haushaltsplanes - Aussprache - Abstimmung

Der Haushaltsplan wurde aus den einzelnen Haushaltsplänen der Abteilungen zusammengestellt. Der Haushaltsplan 1994 wird im nächsten Jahr in größerer Schriftform vorgelegt.  
Der Haushaltsplan wurde mit 138 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 12 Stimmenthaltungen angenommen.

## 13. Nachwahl von Vertretern der Tanzsport-Abteilung in die

### a) Kassenprüfer

Es stellte sich niemand zur Verfügung.

### b) Ausschüsse

Für den AV stellt sich E. Stelter und für den BA stellte sich H.-J. Mittelberger zur Verfügung. Für die anderen Ämter stellte sich niemand zur Verfügung.

Es wurde einstimmig Blockwahl beschlossen.

Sie wurden mit 151 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gewählt.

## 14. Anträge

a) Satzungsänderung „Präsidium statt Geschäftsführender Vorstand“

Inzwischen nur noch 150 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Antrag wurde mit 49 Ja-Stimmen, 76 Nein-Stimmen und 25 Stimmenthaltungen abgelehnt.

b) das Versenden von gewöhnlichen Geburtstagskarten einzustellen.

Der Antrag wurde mit 83 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 18 Stimmenthaltungen angenommen.

## 15. Verschiedenes

H. Gerhardt stellt einen Dringlichkeitsantrag:

Die Hauptkassenwartin soll mit nur einer dreistelligen Zahl schon ab diesem Jahr honoriert werden.

Für die Zulassung der Dringlichkeit des Antrages:

Der Antrag auf Dringlichkeit wurde mit 2 Ja-Stimmen, 130 Nein-Stimmen und 16 Stimmenthaltungen abgelehnt.

G. Knüppel bittet die Versammlung zu überlegen, ob wir einen gemeinsamen Jugendwart brauchen.

gez. P.-J. Küstner  
1. Vorsitzender

gez. S. Lemke  
Protokollführerin



# CAMEL TROPHY

## ADVENTURE WATCHES

Uhrmachermeister



### Warbinek

Nur in der Fußgängerzone  
Juwelier am Tegel-Center

13507 Berlin Gorkistraße 5 Tel.: 433 78 63

Gold Perlen Platin - Fachgeschäft



Tegel

## Die Abteilungen

### BMX

- 1. Abteilungsleiter:** Ingo Pannischky, Reinickes Hof 9, 13403  
**2. Abteilungsleiter:** Mathias Lampmann, Königstr. 13, 12105, Tel.: 705 45 09  
**Kassenwart und Schriftführer:** Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 13403, Tel.: 413 46 32  
**Jugendwart:** Ingo Pannischky, Reinickes Hof 9, 13403  
**Sportwart für Racing:** Tobias Poblitzki, Zeltinger Str. 25, 13465, Tel.: 401 50 88  
**Sportwart für Freestyle:** Steht zur Zeit noch aus  
**Pressewart:** Matthias Scheffran, Mommsenstr. 69, 10629  
**Sportlicher Koordinator:** Ingo Pannischky, Reinickes Hof 9, 13403

### Breitensport

- 1. Breitensportwart:** Peter Boretzki, Schluchseestr. 51, 13469, Tel.: 402 61 02  
**2. Breitensportwart:** Jürgen Wiese, Ziekowstr. 139, 13509, Tel.: 433 47 64  
**Kassenwartin:** Elke Alwast, Sedanstr. 7, 12167, Tel.: 792 71 74  
**Schwimmwart:** Fred Curt, Herbststr. 54, 13409, Tel.: 491 18 17  
**Pressewartin:** Angelika Simon, General-Barby-Str. 39, 13403, Tel.: 413 89 32

### Handball

- 1. Abteilungsleiter:** Werner Robertz, Helmkrautstr. 45, 13503, Tel.: 431 56 51 (dienstl. 838 29 43)  
**2. Abteilungsleiter:** Andreas Küstner, Treskowstr. 2, 13507, Tel.: 434 46 57  
**Kassenwart:** Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 12167, Tel.: 791 77 01  
**Jugendwart:** Elmar Fischer, Rabenstr. 31c, 13505, Tel.: 431 42 38  
**Männerwart:** Klaus Penski, Winterstr. 8, 13409, Tel.: 491 15 47  
**Verbandsvertreter:** Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 13503, Tel.: dienstl. 865 249 31

### Judo

- 1. Abteilungsleiter:** Horst Kunze, Friederikestr. 20a, 13505, Tel.: 431 51 20  
**2. Abteilungsleiter und Pressewart:** Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarckstr. 25, 12169, Tel.: 796 34 34  
**Kassenwart:** Heinz Haak, Osterwicker Steig 14, 13503, Tel.: 431 52 71  
**Jugendwart:** Gerhard Schüler, Quickborner Str. 69, 13439, Tel.: 416 61 50  
**Sportwart:** Christian Kirst, Kamener Weg 2, 13507, Tel.: 432 44 72  
**Frauenwartin:** Regina Haak, Schulzendorfer Str. 96a, 13467, Tel.: 436 23 56

### Koronarsport

- 1. Abteilungsleiter:** Gerhard Schulze, Artuswall 43, 13465, Tel.: 401 28 89  
**2. Abteilungsleiter:** Dieter Borchardt, Forstweg 52, 13465, Tel.: 401 15 38  
**Kassenwartin:** Ingeborg Matthei  
**Sportwart:** Frank Mitzlaff, Sternstr. 11, 13359, Tel.: 494 55 63  
**Schriftwart:** Manfred Wiczorreck, Grünlandweg 4, 13437, Tel.: 411 41 89

### Leichtathletik

- 1. Abteilungsleiter:** Erich Loska, Titusweg 36, 13509, Tel.: 433 42 29  
**2. Abteilungsleiter:** Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 13467, Tel.: 404 31 67  
**Kassenwart:** Alfred Wiese, Ziekowstr., 13509, Tel.: 433 47 64  
**Sportwart:** Felix Kunst, Titusweg 40, 13509, Tel.: 433 49 48  
**Schriftwart:** Alexander Schwarz-Schultz, Drostr. 22a, 13509, Tel.: 434 48 41  
**Laufwart:** Ingo Balke, Klenzepfad 67, 13407, Tel.: 496 46 55

### Ringern

- 1. Abteilungsleiter:** Hans Welge, Titteseestr. 6, 13469, Tel.: 402 35 31  
**2. Abteilungsleiter und Pressewart:** Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 10623, Tel.: 313 89 19  
**Jugend-, Zeug- und Gerätewart:** Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 13403, Tel.: 413 27 78  
**Kassenwart:** Manuel Fuentes, Namslaustr. 8a, 13507, Tel.: 432 77 62

### Tanzen

#### TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.

- 1. Abteilungsleiter:** Peter Mangelsdorff, Alt-Tegel 36, 13507, Tel.: 433 96 53  
**2. Abteilungsleiterin:** Elisabeth Stelter, Krantorweg 28, 13503, Tel.: 431 96 82  
**Kassenwartin:** Margit Reuter, Glaskrautstr. 16, 13503, Tel.: 431 45 47  
**Pressewart:** René Bolcz, Borsigwalder Weg 2, 13509, Tel. & Fax: 433 36 69  
**Sportwart:** Torsten Lexow, Waldseeweg 37, 13467, Tel.: 404 13 07

### Tennis

- 1. Abteilungsleiter:** Matthias Spranger, Krefelder Str. 7, 10555, Tel.: 392 14 18  
**2. Abteilungsleiterin:** Edith Alter, Gorkistr. 121, 13509, Tel.: 433 41 90  
**Kassenwart:** Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 13509, Tel.: 434 23 33  
**Hallenwart:** Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 13509, Tel.: 433 73 54  
**Sportwart:** Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 13467, Tel.: 404 64 66  
**Jugendwart:** Bernd Schrödter, Hermsdorfer Damm 85a, 13467, Tel.: 404 93 63  
**Gerätewartin:** Bärbel Stegmess, Hatzfeldtallee 32, 13509, Tel.: 433 94 73  
**Schriftwartin:** Hannelore Müller, Hatzfeldtallee 7b, 13509, Tel.: 433 21 82

### Tischtennis

- 1. Abteilungsleiter:** Hans-Joachim Stammer, Billerbecker Weg 30, 13507, Tel.: 435 26 44  
**2. Abteilungsleiter:** Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166b, 13469, Tel.: 414 39 42  
**Kassenwart:** Walter Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel.: 434 65 02  
**Sportwart:** Matthias Wiese, Eichborndamm 69, 13403, Tel.: 412 39 82  
**Jugendwart:** Torsten Paarmann, Ketteler Pfad 7a, 13509, Tel.: 433 33 58  
**Pressewart:** Andrej Lehnert, Gambiner Weg 10, 13503, Tel.: 431 74 53

## Turnen

**1. Abteilungsleiterin:** Gudrun Knüppel, Tel.: 433 34 17

**2. Abteilungsleiterin:** Gundela Alwast, Tel.: 432 84 96

**Kassenwartinnen:** Uschi Kolbe, Tel.: 402 73 82 ; Heidi Kube, Tel.: 433 82 54

**Schrift- und Pressewartin:** Helga Kieser, Tel.: 404 55 83

**Geschäftszeit und Kassenstunden:** Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19-19:30 Uhr.

## Vereinsjugend - Jugendrat

**Vereinsjugendwart:** Rainer Muß, Billerbecker Weg 16, 13507, Tel.: 432 81 93

**Kassenwartin:** Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel.: 434 65 02

**Pressewart:** (Troll Redaktion) Michael Zender, Ziekowstr. 138b, 13509, Tel.: 434 65 75

**Jugendvertreter der VfL- Abteilungen:**

**Turnen:** Anita Hausotter      **Ringens:** Manuel Fuentes

**Tennis:** Marek Jahnke      **Tischtennis:** Michael Winkler

**BMX:** Ingo Pannischky      **Judo:** Gerhard Schüler

**Handball:** Axel Heine, Carsten Bergemann

**Tanzen:** Volkmar Winkler



## Unser Neubau

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist die Decke zum Obergeschoß verlegt. Danach werden sofort die Seiten zugemauert und das Dach dicht gemacht. In diesem Moment kann der Bau beginnen auszutrocknen. Bislang liegen wir im Zeitrahmen.

Ebenfalls im Rahmen liegen wir mit den Baukosten. Viele Gespräche, Verhandlungen und zahllose Überlegungen sind zwar nötig, aber **wir haben die Kosten bis zum heutigen Tag im Griff**. Leider gibt es wieder böse Biertischgespräche, die unter der Rubrik vereinschädigendes Verhalten eingestuft werden müssen. Ich habe dafür absolut kein Verständnis mehr. Ich habe immer wieder betont, daß man mich bei Unklarheiten fragen kann, persönlich im Vereinshaus oder telefonisch. Aber leider gibt es Mitglieder, die diesen Weg nicht nutzen, sondern hier und da Brocken aufschnappen und dann schlimme Unwahrheiten in die Welt setzen. Der Geschäftsführende Vorstand wird sich zukünftig dagegen zu wehren wissen.

Peter-J. Küstner

## Redaktionsschluß für die nächsten Ausgaben

**Ausgabe 08/94: 09. November 1994**

**Ausgabe 01/95: 11. Januar 1995**

# OFFICE MEMO

## Der Geschäftsführende Vorstand des VfL Tegel 1891 e.V.

### 1. Vorsitzender:

Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, 13507 Berlin,  
Tel.: 434 44 25

### 2. Vorsitzender:

Peter Kiesel, Im Erpelgrund 76b, 13503 Berlin,  
Tel.: 431 05 86

### Vorstandsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Tile-Brügge-Weg 41, 13509 Berlin,  
Tel.: 433 97 48

### Vorstandsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestr. 51, 13469 Berlin,  
Tel.: 402 61 02

### Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Str. 91, 13403 Berlin,  
Tel.: 413 71 93

### Vorstandsmitglied für Organisation:

Gerhard Pietsch, Namslaust. 25, 13507 Berlin,  
Tel.: 432 31 85

### Vereinskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 982 50 - 101

### Beitragskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 1579 93 - 109

### Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Montag (13 - 16 Uhr), Mittwoch (17 - 19 Uhr)  
und Freitag (9 - 13 Uhr) im Vereinsheim,  
Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin, Tel.: 434 41 21  
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge  
eventuell zu kürzen, ohne deren Sinn zu ändern!

## Impressum

### Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V.

### VfL Tegel 1891 e.V.:

1. Vorsitzender:  
Peter-J. Küstner  
Treskowstr. 2  
13507 Berlin  
Tel.: 434 44 25

Redaktion:  
Sabine Bojahr  
General Barby-Str. 91  
13403 Berlin  
Tel.: 413 71 93

### Satz, Layout und Anzeigen:

Computer Grafik Richter  
Christian Richter  
Zeltinger Platz 1-3  
13465 Berlin  
Tel. & Fax: (030) 401 74 24  
Funk: 0172 7601315

### Druck:

eins Werbung und  
Druck GmbH  
Berliner Str. 42  
16540 Hohen Neuendorf  
Tel.: (03303) 50 04 62

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.94

Postvertriebsstück

Entgelt bezahlt

**A 10524 F**

Verein für Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.

13509 Berlin

Hatzfeldallee 29

# Kurse im VfL Tegel

## Turnabteilung

Wirbelsäulengymnastik	Do.	16-17 Uhr	Treskowstr.
Street-Dance für Jungen 10 - 14 Jahre	Do.	16-17 Uhr	Treskowstr.
Aerobic für junge Leute	Do.	21-22 Uhr	Namslaustr.
Wirbelsäulengymnastik	Mo.	19-20 Uhr	Tile-Brügge-Weg
Allg. Gymnastik	Do.	17-18 Uhr	Treskowstr.
Wassergymnastik	So.	12-13 Uhr	Miraustr.
Körpertraining (in Anl. an Callanetics)	Do.	17-18 Uhr	Treskowstr.
Selbstverteidigung für Frauen	Mo.	20-21 Uhr	Miraustr.
Selbstverteidigung für Sie & Ihn	Mo.	21-22 Uhr	Miraustr.
Aerobic	Mo.	19-20 Uhr.	Treskowstr.

**Ab 10 Meldungen findet ein Kurs statt.**

**Sie sind interessiert ? Auskünfte erteilt G. Knüppel Tel. 433 34 17**

Datum	Montag	Donnerstag	Freitag	Stunde	Wer wieviel
	DM	DM	DM	DM	
25.08. - 21.10.94	21,00	27,00	27,00	3,00	Jugend VfL Turnabteilung
	28,00	36,00	36,00	4,00	Erwachsene VfL Turnabteilung
	35,00	45,00	45,00	5,00	Jugend fremd
	42,00	54,00	54,00	6,00	Erwachsene fremd
	21,00	24,00	24,00	3,00	Jugend VfL Turnabteilung
31.10. - 23.12.94	28,00	32,00	32,00	4,00	Erwachsene VfL Turnabteilung
	35,00	40,00	40,00	5,00	Jugend fremd
	42,00	48,00	48,00	6,00	Erwachsene fremd